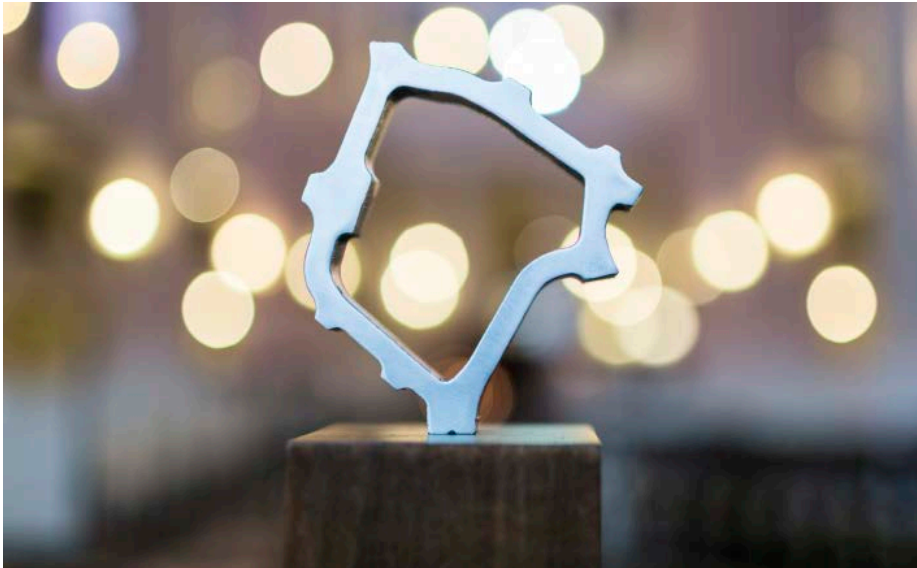


## Filmpreis „Leipziger Ring“ wird zum 10. Mal bei DOK Leipzig vergeben

**PRESSEMITTEILUNG**  
**07.09.2021**

Stiftung Friedliche Revolution würdigt 2021 erneut einen Dokumentarfilm über Demokratie, Menschenrechte und zivilgesellschaftliches Engagement



Filmpreis „Leipziger Ring“ | Foto: Stiftung Friedliche Revolution

Die Stiftung Friedliche Revolution vergibt in diesem Herbst zum zehnten Mal im Rahmen von DOK Leipzig ihren Filmpreis „Leipziger Ring“. Die Auszeichnung will einen künstlerischen Dokumentarfilm würdigen, „der sich auf außergewöhnliche Weise mit dem Thema Demokratie auseinandersetzt und Menschen motiviert, selbst gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Veränderungsprozesse anzustoßen“, teilte die Stiftung am 7. September in Leipzig mit. Mit dem Preis kann ebenso die Leistung von Filmemacher\*innen gewürdigt werden, die ihren Film mutig und unter großem persönlichem Einsatz gegen alle Widerstände und alle Einschränkungen der Presse- und Meinungsfreiheit realisiert haben.

Der Filmpreis „Leipziger Ring“ wird seit 2010 alljährlich im Rahmen des Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm vergeben und ist dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. 2016 und 2020 musste die Auszeichnung allerdings ausgesetzt werden.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass die Filmpreisvergabe des ‚Leipziger Ring‘ mit der 64. Festivalausgabe fortgesetzt werden kann“, sagt Festivalleiter Christoph Terhechte. „DOK Leipzig markiert mit dem diesjährigen Festival die Rückkehr ins Kino und damit zu menschlichen Begegnungen, Auseinandersetzungen und Diskussionen über Filme und Lebenswelten. Das Festival versteht sich als ein Stück gelebte Demokratie und sieht sich damit als schlüssiger Partner der Stiftung Friedliche Revolution.“

Die Entscheidung über den prämierten Film trifft eine vom Stiftungsvorstand berufene Jury aus dem Kreis der von DOK Leipzig nominierten Filme.

64. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
25.10. – 31.10.2021

Presseabteilung  
Julia Bierstedt  
Jan-Philipp Kohlmann  
Nina Kühne  
Tel. +49 (0)341 30864 1070  
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH  
Katharinenstraße 17  
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer  
Christoph Terhechte

Gerichtsstand  
Leipzig

Handelsregister  
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID  
DE141498242

Die 64. Ausgabe von DOK Leipzig findet vom 25. bis 31. Oktober in den Leipziger Festivalspielstätten statt. Der Filmpreis „Leipziger Ring“ wird bei der Verleihung der Partnerpreise des Festivals am 30. Oktober im Reginalpalast vergeben.

**PRESSEMITTEILUNG**  
**07.09.2021**

**Seite 2 von 2**

Die Auszeichnung erinnert an die vielen Menschen, die 1989 auf dem Leipziger Altstadtring und in zahlreichen anderen Orten der DDR friedlich für demokratische Reformen demonstriert und dabei ihr Leben, ihre Gesundheit und ihre Freiheit aufs Spiel gesetzt haben.

Bildmaterial zu DOK Leipzig sowie Logos finden Sie im [Presse-Download-Bereich](#).

Sie möchten sich für DOK Leipzig 2021 akkreditieren?  
Erstellen Sie sich bitte bis zum 18. Oktober einen [myDOK-Account](#) (oder verwenden Ihren bisherigen) und nutzen Sie [dieses Formular](#) für die Beantragung Ihrer Presseakkreditierung.

# Wir danken für die Unterstützung

## Thank you for your support

### DOK Hauptförderer



### DOK Premium Partner



### DOK Advanced Partner



### DOK Classic Partner



### FilmUnion ver.di

### DOK IT-Partner



### DOK Kino-Partner



### DOK Medienpartner



### DOK Kooperationspartner



### Kooperationspartner DOK Nachwuchs



### DOK Förderer



### Weitere DOK Förderer und Freunde

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- D-Facto Motion GmbH

- DEFA Stiftung
- Egenberger Lebensmittel
- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- ils Medientechnik GmbH

- Leipziger Stadtbau AG
- LUKAS Bäcker
- Petersbogen Leipzig
- Sächsisches Staatsarchiv
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz

- Saxonia Entertainment
- Sennheiser
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Swiss Films